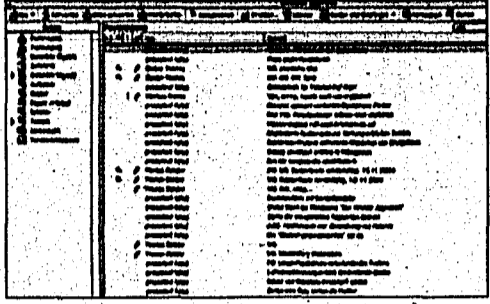


LIE-COMTEL-RATGEBER

Da sieht «Outlook» richtig alt aus!

Die besseren E-Mail-Programme



Klar, das E-Mail-Programm «Outlook Express» ist superbequem, weil es auf Windows schon installiert ist. Einerseits! Andererseits öffnet es aber auch Viren und Würmern Tür und Tor, denn Hacker haben sich auf das verbreitete Programm eingeschossen. Kennen Sie die Alternativen?

Die Gefahren kommen wirklich meist per elektronischer Post: Elektronischer Spam-Müll verstopft Ihr Postfach, Phishing-Mails wollen an Ihr Bankkonto und Viren die Kontrolle über Ihren Rechner erlangen. Mit Outlook Express sind Sie dem beinahe schutzlos ausgeliefert. Abhilfe schaffen E-Mail-Programme, die immun sind gegen Hacker-Angriffe. So können Sie wieder mit Vertrauen Ihre Post öffnen.

1. «Mozilla Thunderbird»

«Mozilla Thunderbird»: Leistungsstarkes Mail- und News-Programm. Der Thunderbird (www.mozilla.org/products/thunderbird, Dateigröße: ca. 6 MB, Preis: kostenlos) bietet eine fortschrittliche Spam-Erkennung.

Mit der Software können Sie verschiedene E-Mail-Konten anlegen, so dass ihre ganze Familie elektronische Post empfangen darf. Frei konfigurierbare Filter in jedem Kontostein sorgen dafür, dass die Briefe in den richtigen Ordner gelangen. Um viele Funktionen erweiterbar durch Plug-Ins – die gibt's auf der Mozilla-Webseite.

2. «The Bat!»

«The Bat!»: Beliebtes Mailprogramm unter Profi-Nutzern. Die Oberfläche (www.rtlabs.com/de, Dateigröße: 4 MB, Preis: zirka 55 Franken) ist sehr übersichtlich gegliedert.

Die Version 3.0 verfügt über einen Spamedetektor, den Sie sehr einfach trainieren können. Viele Filtermöglichkeiten erleichtern die Arbeit. Landet ein Brief in einem bestimmten Ordner, kann «The Bat!» automatisch Text einfügen oder eine Datei anhängen und die Nachricht zum Versenden fertig machen. Neu ist eine Chat-Technologie, die sicherer sein soll, als herkömmliche Instant-Messenger.

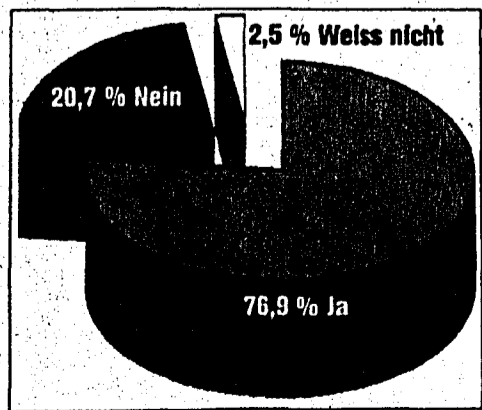
Teil drei und vier der «besseren E-Mail-Programme» werden im Rahmen des nächsten Ratgebers der Lie-Comtel vorgestellt.

www.lie-comtel.li

INTERNETUMFRAGE

Resultat der Internetumfrage auf www.volksblatt.li von der letzten Woche (121 Stimmen):

Halten Sie das amerikanische Volk allgemein für naiver als die Europäer?



Die Frage ab heute: Sind Sie bei ihrem Auto schon auf Winterpneus umgestiegen?

www.volksblatt.li

Ärger über Raubkopien

Version von «Halo 2» schon einen Monat vorher im Netz

DALLAS – Eigentlich freuen sich ja die Entwickler von Computerspielen, wenn ihre neuesten Titel besonders populär sind. Wenn die begehrtesten Games aber schon vor dem ersten Verkaufstag in illegalen Versionen im Internet kursieren, ist der Ärger gross.

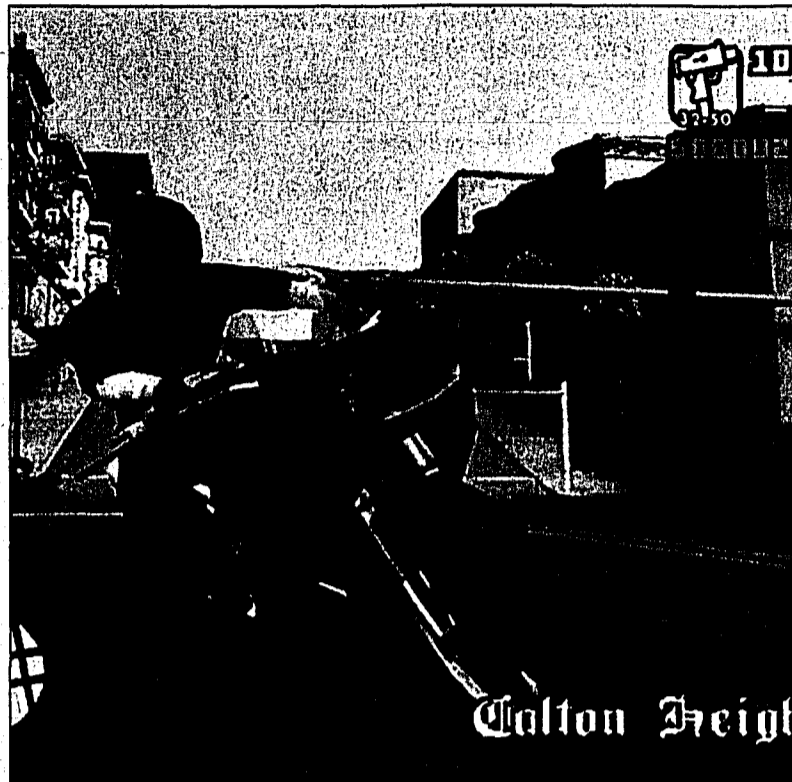
• Matt Stagle/AP

«Da verbringt man drei Jahre seines Lebens für dieses Projekt, und dann greift es sich jemand und gibt es weltweit frei», klagt Brian Jarrard vom Entwickler-Studio Bungie, das das soeben fertig gestellte Microsoft-Spiel «Halo 2» produziert hat.

«Wir haben das gemacht, und diese Leute haben kein Recht, es an die Öffentlichkeit zu bringen», protestiert Jarrard. Schon einen Monat vor der Veröffentlichung in dieser Woche tauchten illegale Kopien des Science-Fiction-Actionspiels im Netz auf. Die französische Fassung des Spiels machte in Tauschernetzen und über Newsgroups die Runde. An welcher Stelle es ein Leck gab, ist nicht bekannt. Microsoft versucht in Zusammenarbeit mit den US-Behörden, die Verantwortlichen zu finden.

Folge: Verzögerungen

Immerhin führte dies bei Halo 2 zu keiner Verzögerung – im Unterschied zu «Half-Life 2». Bei diesem Nachfolger des beliebten Egoshooter-Spiels wurde im Herbst vergangenen Jahres ein Teil des vom Entwicklerstudio Valve erstellten Codes gestohlen und im Internet verbreitet. Mit den Daten konnte man wenig anfangen, weil sie zum Spielen nicht ausreichten.



Von «Grand Theft Auto: San Andreas» gab es eine Woche vor dem Erstverkaufstag 26. Oktober eine spielbare Raubversion im Internet.

Aber der Vorfall führte zu einer weiteren Verzögerung des ursprünglich bereits für das vergangene Jahr angekündigte Spiel. Jetzt erscheint Half-Life 2 weltweit am 16. November.

Beim PlayStation-Spiel «Grand Theft Auto: San Andreas» gab es eine Woche vor dem Erstverkaufstag 26. Oktober eine spielbare Raubversion im Internet – ebenso Screenshots und die Bedienungsanleitung. Die Ermittlungen seien eingeleitet, sagte ein Sprecher der New Yorker Produktionsfirma Rockstar Games.

Raubkopien: Total normal

Für den Diebstahl von Spiele-Software gebe es inzwischen

international tätige Zusammenschlüsse, sagt Douglas Lowenstein vom amerikanischen Verband für Unterhaltungssoftware (Entertainment Software Association). Bei besonders attraktiven Titeln sei es schon ganz normal, dass sie vor Veröffentlichung oder kurz danach in Raubkopien verbreitet würden. Experten sehen die kritische Stelle in den Produktionsfirmen selbst. Gabe Zicherman von der Sicherheitsfirma Trymedia Systems erklärt, dass Videospiele besonders gefährdet seien, weil so viele Leute daran beteiligt seien – von den Designern und Programmierern bis hin zu den Arbeitern, die die fertige Software verpacken.

Kleiner Photoshop dreht mächtig auf

Photoshop Elements 3.0 sorgen für mehr Überblick

FRANKFURT/MAIN – Der Photoshop überfordert Hobby-Fotografen nicht nur beim Preis in vierstelliger Höhe. Auch die Vielfalt der professionellen Funktionen steht einem schnellen Einstieg in die digitale Bildbearbeitung entgegen.

• Peter Zschunke/AP

Für Privatanwender hat der kalifornische Hersteller Adobe daher eine kleine Schwester des Mammut-Programms entwickelt. Jetzt gibt es die Photoshop Elements neu überarbeitet in der Version 3.0.

Reihe von Extras

Der kleine Photoshop ist keineswegs eine «abgespeckte Version» des grossen Vorbilds. Zwar hat das Programm von diesem zahlreiche Grundfunktionen übernommen. Darüber hinaus gibt es aber eine Reihe von Extras, die die Nachbearbeitung der digitalen Foto-Ausflüge vereinfachen. Dazu gehört in der neuen Version bereits die Gestaltung der Oberfläche, die auch in der Windows-Ausgabe im typischen Mac-Stil gehalten ist. Öffnet man mehrere Fotos gleichzeitig, werden diese am unteren Bildschirmrand verkleinert dargestellt. Diese Möglichkeit würde man sich auch für den grossen Photoshop wünschen, wo bei vielen geöffneten Bildfenstern schnell der Überblick verloren geht. Auch bei der Bearbeitung der Fotos findet sich der Anfänger schnell



Mehr Überblick bei gleichzeitig geöffneten Fotos: Photoshop Elements 3.0.

zurecht. Rechts oben gibt es ein kleines Fenster mit der vollständigen Programmhilfe. Diese erklärt nicht nur, wie man beispielsweise kleine Kratzer und Flecken aus einem Foto entfernt, sondern bietet dies auch gleich an: Mit einem Mausklick auf den Link «Tu dies für mich» wird der entsprechende Filter gestartet.

Sortieren und präsentieren

Neben der wahlweise schnellen oder eingehenden Bearbeitung der Fotos bieten die Photoshop Elements zwei weitere Hauptanwendungen im Umgang mit den digita-

len Bilderbergen an: das Sortieren und Einordnen der Fotos sowie die Präsentation für die staunenden Blicke der Umwelt. Für diese Aufgaben ist jetzt das auch einzeln verfügbare Schwesterprogramm Photoshop-Album zuständig, das in die Elements integriert wurde. Hier kann man die Fotos mit Stichworten versehen und sich in einer Kalenderansicht anzeigen lassen. Für die Präsentation reicht die Auswahl von der Diaschau über die Video-CD, den Druck vom Fotoalbum und Grusskarten bis zum Wandkalender und die Galerie für die Homepage im Internet.

ANZEIGE

kabelinternet
www.lie-comtel.li

CHARTS

Schweizer Hitparade



In dieser Woche haben gleich zwei Interpreten den Sprung in die Top Ten der Schweizer Hitparade geschafft. Eminem hat sich mit «Just Lose It» direkt auf Platz 1 gehievt, Britney Spears (Bild) ist mit «My Prerogative» auf Platz 4 eingestiegen.

Platz, Vorwoche, Interpret, Titel, Woche

1. (Neu) Eminem, Just Lose It, 1
2. (1) K-Maro, Femme Like U, 20
3. (2) Aventura, Obsesión, 48
4. (Neu) Britney Spears, My Prerogative, 1
5. (3) Usher & Alicia Keys, My Boo, 3
6. (10) Eric Prydz, Call On Me, 4
7. (4) Baschi, Gib mir a Chance, 5
8. (5) Christina Aguilera feat. Missy Elliott, Car Wash, 2
9. (9) O-Zone, Despre tine, 4
10. (19) Piero Estefiore, Mammamia, 6

Die meistverkauften DVDs der Schweiz



Wer hat es geschafft, den Dokumentarfilm «Fahrenheit 9/11» des Filmemachers Michael Moore von der Spitze der DVD-Charts zu verdrängen? Die Antwort lautet: Shrek (Bild) – und zwar mit seinem zweiten Abenteuer.

DVD Charts, Platz, Vorwoche, Titel, Genre

1. (Neu) Shrek 2, Animation & Komödie
2. (1) Fahrenheit 9/11, Dokumentation
3. (2) The Day After Tomorrow, Action
4. (4) Das geheime Fenster – Secret Window, Thriller
5. (Neu) Ladykillers, Komödie
6. (3) Die purpurnen Flüsse 2, Thriller
7. (5) Last Samurai, Drama & Historie
8. (Neu) Timeline, Action
9. (6) Troja – Troy, Drama & Historie
10. (8) Underworld, Horror

Playstation-2-Charts

Noch immer auf Platz 1 rangiert: «Grand Theft Auto: San Andreas» der erfolgreichen Spiele-schmiede «Rockstar Games». Neu in die Top Ten eingestiegen ist «Der Herr der Ringe: Das dritte Zeitalter» auf Platz 7.

Playstation-2-Game-Charts, Titel, Genre

1. Grand Theft Auto: San Andreas, Action
2. FIFA Football 2005, Sport
3. Tony Hawk's Underground 2, Sport
4. DTM Race Driver 2, Racing
5. NHL 2005, Sport
6. Burnout 3 Takedown, Racing
7. Der Herr der Ringe: Das dritte Zeitalter, Action
8. Pro Evolution Soccer 4, Sport
9. NBA Live 2005, Sport
10. Fussball Manager 2005, Sport

ANZEIGE

Schaan Buchs
gmg

InterNet Projekte
XML Web Services
www.gmgnet.li | +41 81 750 6 272